

Tarnowitzer

Kreis=



Blatt.

Dieses Blatt erscheint jeden Donnerstag. — Insertions-Gebühren für eine gespaltene Cicerozeile oder deren Raum 10 Pf. — Annahme von Annoncen bis spätestens Dienstag Früh 8 Uhr. Bestellungen auf das Kreisblatt können bei jeder Postanstalt gemacht werden.

Stück 40.

Tarnowitz, den 30. September

1880.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Tarnowitz, den 28. September 1880.

Vom 1. October d. J. ab bis zum 1. April l. J. wird das hiesige landrätthliche Bureau, sowie das des Kreisaußschusses von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet, im Uebrigen aber für das Publikum geschlossen sein.

Die Kreiseinsassen wollen diese Aenderung beachten und die in das Landrathsamt abzusendenden Boten entsprechend instruiren.

Der Königliche Landrath.

Tarnowitz, den 17. September 1880.

Für den im Kreise Tarnowitz belegenen Grundbesitz des Grafen Guido Hendel von Donnersmarck bestehend in den Herrschaften: Neudeck, Alt-Tarnowitz und Koslowagora, Klein-Byglin mit Truschütz, sowie in den Rittergütern Repten, Stolarzowitz, Wieschowa, Mikultschütz und Pilzendorf sind die nachfolgend genannten Personen zu Forst- und resp. Feldhütern im Sinne des Gesetzes vom 1. April cr. bestellt und von mir bestätigt worden:

- | | |
|---|--|
| 1. Revierverwalter Gustav Faude in Ostrosznika, | 15. Forstauffseher Christian Geppert in Teufels- |
| 2. " Julius Schmatolla in Stahl- | mühle, |
| hammer, | 16. Forstauffseher Anton Ruppit in Truschütz, |
| 3. Oberförster Ernst Seydel in Repten, | 17. " Julius Schönowski in Kolibka, |
| 4. " Otto Schulze in Dorotheendorf, | 18. Heeger " Anton Sobel in Ostrosznika, |
| 5. Revierförster I. Classe Paul Krause in Al.- | 19. " Hyronimus Graepner in Brinitz, |
| Byglin, | 20. " Joseph Woitzel in Veronagrube, |
| 6. Revierförster I. Classe Anton Bernacki in | 21. " Johann Blasa in Zendryssel, |
| Waldhof, | 22. " Emanuel Dembinski in Kolibka, |
| 7. Revierförster Adolf Fabik in Truschütz, | 23. Planeur Franz Blochel in Gr.-Byglin, |
| 8. " Ernst Brudisch in Zendryssel, | 24. " Franz Pika in Gr.-Byglin, |
| 9. Unterförster Karl Hofemann in Mikultschütz, | 25. Arbeiter Franz Kaiser in Repten, |
| 10. " Johann Neumann in Stolarzowitz, | 26. Einlieger Karl Loch in Stolarzowitz, |
| 11. " Oswald Laebner in Gr.-Byglin, | 27. " Johann Reszka in Waldhof, |
| 12. Wildmeister Otto Laebner in Neudeck, | 28. Invalide Emanuel Czerny in Mikultschütz, |
| 13. Hilfsjäger Adolf Grzyb in Ostrosznika, | 29. Wiesenauffseher Cyprian Dziewor in Al.-Byglin, |
| 14. " Fritz Bontschki in Stahlhammer, | 30. Häusler Leopold Smolczyt in Zawodzie. |

Als Amts- und resp. Dienstabzeichen tragen:

- die ad 1 bis einschließlich 14 genannten Personen entweder eine einreihige graugrüne Tupe mit Hirschhornknöpfen, oder einen zweireihigen Uniformrock mit Knöpfen, die gräflichen Namenszug tragen und einen grauen Hut oder graugrüne Steppmütze. Auf Hut und Mütze ist der gräfliche Namenszug als Abzeichen angebracht, oder auf dem Hirschfänger mit Metallschloß der gräfliche Namenszug.
- die ad 15, 16 und 17 bezeichneten Personen auf der Kopfbedeckung den gräflichen Namenszug.

c. die ad 18 bis einschließlich 22 aufgeführten Personen auf der Kopfbedeckung das gräfliche Wappen.

d. die ad 23 bis 30 aufgeführten Personen auf der linken Seite der Brust das gräfliche Wappen.

Der Königliche Landrath.

Tarnowitz, den 29. September 1880.

Der Schiedsmann des aus den Gemeinde- und bezw. Gutsbezirken Borschowitz, Friedrichshütte, Piaßegna, Groß- und Klein-Pniowitz und Rybna bestehenden Schiedsmannsbezirks Nr. 4, Lehrer Johann Ratscher zu Friedrichshütte ist des Amtes als Schiedsmann enthoben und die Geschäftsführung bis auf Weiteres dem Lehrer Jacob Wraß in Miedar übertragen worden.

Der Königliche Landrath.

Tarnowitz, den 28. September 1880.

Zu ermitteln: der Anjenthaltort des Bäckergefelten Karl Olesch früher in Wieschowa B. 6976; des Fleischergefelten Alois Groß aus Zaborze, zuletzt in Beuthen D.-S. B. 7031.

Verwarnt vom Amtsvorstande in Mikultschütz: der Bettler Paul Schymaniek aus Lubie, der Arbeiter Emanuel Beiz aus Beuthen D.-S.

Der Königliche Landrath.

Barchewitz.

A n z e i g e r.

Steckbrief. Gegen den unten beschriebenen Schachtarbeiter Nicolaus Knappitz von hier, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Raubes verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Beuthen abzuliefern.

Beschreibung: Alter 27 Jahre, Religion katholisch, Größe 1 M. 60 Ctm., Haare dunkelbraun, Stirn niedrig, Augenbraunen braun, Augen grau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne gut, Kinn länglich, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache polnisch, Kleidung kann nicht angegeben werden, besondere Kennzeichen keine.

Beuthen D.-S., den 25. September 1880.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königlichen Landgerichte.

Bekanntmachung. In der Nacht vom 5. bis 6. August cr. ist aus dem, dem Häusler Johann Witniot zu Słupna gehörigen Hause mittelst Einbruchs ein Koffer, in welchem sich: ein Bergmannsmantel, ein Sommer-Ueberzieher, eine schwarze Tuchweste, eine weiße Leinwandweste, eine graue Leinwandhose, eine neue schwarze Tuchhose, eine gestricke weiße Unterhose, 375 Mark bares Geld, eine Schulburskunde über 3000 Mark, ausgestellt vom Tischlermeister Nowak, verschiedene Grundstückszeichnungen u., 2 Bücher: „15 Geheimnisse vom heiligen Rosenkranz“ beziehungsweise „vom heiligen Joseph“, ein Gut Zucker, $\frac{1}{2}$ Pfd. Kaffee, $\frac{1}{2}$ Pfd. Pfeffer, 2 Stüd Eichorien, 1 Dinteufäß, 10 Bleifedern befanden, gestohlen worden.

Warnend vor dem Ankauf ersuche ich um Auskunft über Verbleib und Thäterschaft. J. 4097/80
Beuthen D.-S., den 15. September 1880.

Der Erste Staats-Anwalt.

Steckbriefverlebidung. Der hinter dem Arbeiter Johann Widera aus Tworog unterm 14. Juli cr. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Dels, den 20. September 1880.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Tarnowitz, den 27. September 1880.

Bekanntmachung.

Nach Anhörung der Herren Ortsgeistlichen sind gemäß der Bestimmung im § 5 der Polizei-Verordnung vom 16. Februar cr., betreffend die äußere Heilighaltung der Sonn- und Festtage, die Stunden des Haupt-Gottesdienstes vom 1. October cr. bis Ende März l. J. auf die Zeit von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 3 Uhr Nachmittags festgesetzt worden.

Demzufolge können die kleinen Handwerker ihre selbstgefertigten Waaren an Sonntagen bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vormittags und von 12 bis $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Nachmittags, d. i. eine halbe Stunde vor Beginn des Hauptgottesdienstes in observanzmäßiger Weise feilhalten.

Der Verkauf während des Hauptgottesdienstes, überhaupt jeder Marktverkehr während desselben ist streng untersagt.

Gleichzeitig machen wir bekannt, daß die kleinen Handwerker ihre Waaren an den genannten Tagen nur auf dem **Neuringe** zum Verkauf aufstellen können, und daß diejenigen, welche von diesem Rechte Gebrauch machen wollen, sich **Sonnabend, den 2ten October cr., Vormittags 9 Uhr**, im Magistratsbureau behufs Anweisung des Standortes zu melden haben.

Der Verkauf von Schuhmacher-, Hutmacher-, Drechsler- u. f. w. Waaren auf dem **Ringe** ist verboten.

Die Polizei-Verwaltung.
Henke.

Bekanntmachung.

Das aus einem Wohnhaus, einem Anbau mit Stube und 4 Ar 70 □Meter Hofraum bestehende, dem Ziegelmeister und Hausbesitzer Lorenz Rokitta zu Mikultschütz gehörige Hausgrundstück Blatt 288 Mikultschütz soll im Termine

am 22. November 1880, Vormittags 10 Uhr,

im Gerichtsgebäude hieselbst, Zimmer Nr. 10 vor dem unterzeichneten Richter im Wege der Zwangsvollstreckung nothwendig versteigert werden.

Gebäudesteuer-Nutzungswerth 516 Mark. Grundsteuer-Reinertrag mangelt.

Tarnowitz, den 17. September 1880.

Königliches Amts-Gericht V.
Teuber.

Nothwendiger Verkauf.

Die dem Ackerbürger Franz Nowak, der Thecla Knappit, dem Constantin Knappit, der Barbara Schiwiez geborenen Nowak, dem Philipp Nowak, dem Arbeiter Johann Nowak, der Franziska Nowak und dem Häusler Theophil Schiwiez, sämmtlich zu Georgenberg gemeinschaftlich gehörigen Grundstücke Blatt 367 und Blatt 368 Acker Georgenberg, mit einem der Grundsteuer unterliegenden Flächeninhalte von 29 Ar 40 □Meter resp. von 1 Hektar 43 Ar 80 □Meter, welche mit einem Reinertrage von 0,35 Thaler, resp. 1,86 Thaler zur Grundsteuer, mit einem Nutzungswerthe zur Gebäudesteuer dagegen nicht veranlagt sind, sollen

am 22. November 1880 von Vormittags 10 Uhr ab

vor dem unterzeichneten Amtsrichter hieselbst zum Zweck der Auseinandersetzung unter den Miteigenthümern nothwendig versteigert werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes Nr. 367 und 368 Acker Georgenberg können in der Gerichtsschreiberei-Abtheilung V. eingesehen werden.

Alle, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgesordert, dieselben zur Vermeidung der Ausschließung spätestens bis zum Erlaß des Ausschlußurtheils anzumelden.

Zur Eröffnung dieses beziehentlich des Urtheils über den Zuschlag wird ein Termin

auf den 23. November 1880 Vormittags 10 Uhr

im Terminzimmer Nr. 10 vor dem unterzeichneten Amtsrichter hieselbst anberaumt.

Tarnowitz, den 18. September 1880.

Königliches Amts-Gericht V.
Teuder.

Nothwendiger Verkauf.

Das dem Maurerpolier Josef Schmann hieselbst gehörige Grundstück Blatt 9 Neu-Chehlau, enthaltend ein Wohnhaus mit Tenne, Acker, Garten, Wiese und Hofraum mit einem der Grundsteuer unterliegenden Flächeninhalte von 1 Hektar, 99 Ar, 70 □Meter, welches mit einem Reinertrage von 3,53 Thaler zur Grundsteuer und mit einem Nutzungswerthe von 24 Mark zur Gebäudesteuer veranlagt ist, soll

am 23. November 1880 von Vormittags 10 Uhr ab

vor dem unterzeichneten Amtsrichter hieselbst im Wege der Zwangsvollstreckung nothwendig versteigert werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes Nr. 9 Neu-Chehlau können in der Gerichtsschreiberei-Abtheilung V. eingesehen werden.

Alle, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirkksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefodert, dieselben zur Vermeidung der Ausschließung spätestens bis zum Erlaß des Ausschlußurtheils anzumelden.

Zur Eröffnung dieses beziehentlich des Urtheils über den Zuschlag wird ein Termin

auf den 24. November 1880 Vormittags 10 Uhr

im Terminszimmer Nr. 10 vor dem unterzeichneten Amtsrichter hieselbst anberaunt.

Tarnowitz, den 20. September 1880.

Königliches Amts-Gericht V.

Teuber.

Nothwendiger Verkauf.

Die dem Häusler Joseph Kalewaita zu Radzionkau gehörige Stelle Blatt 40 Radzionkau, enthaltend ein Wohnhaus mit Stall, Tenne und Hofraum, mit einem der Grundsteuer nicht unterliegenden Flächeninhalte von 3 Ar 28 □Meter, welche mit einem Reinertrage zur Grundsteuer nicht veranlagt, dagegen mit einem Nutzungswerthe von 36 Mark zur Gebäudesteuer veranlagt ist, soll

am 29. November 1880 von Vormittags 10 Uhr ab

vor dem unterzeichneten Amtsrichter hieselbst im Wege der Zwangsvollstreckung nothwendig versteigert werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes Nr. 40 Radzionkau können in der Gerichtsschreiberei-Abtheilung V. eingesehen werden.

Alle, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirkksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefodert, dieselben zur Vermeidung der Ausschließung spätestens bis zum Erlaß des Ausschlußurtheils anzumelden.

Zur Eröffnung dieses beziehentlich des Urtheils über den Zuschlag wird ein Termin

auf den 30. November 1880 Vormittags 10 Uhr

im Terminszimmer Nr. 10 vor dem unterzeichneten Amtsrichter hieselbst anberaunt.

Tarnowitz, den 22. September 1880.

Königliches Amts-Gericht V.

Teuber.

Beilage zum Tarnowitzer Kreisblatt.

Stück 40. Donnerstag, den 30. September 1880.

Bekanntmachung.

Das 44 Nr 70, 12 Meter große Ackerstück Blatt 216 Mikultschüh, dem Häusler Albert Nowak zu Mikultschüh gehörig, und die aus Wohnhaus mit Stall, Scheuer, Acker und Hofraum bestehende, den Häusler Albert und Caroline Nowak'schen Eheleuten zu Mikultschüh gehörige Stelle Blatt 173 Mikultschüh sollen im Termine,

den 15. November 1880 Vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude hier selbst Zimmer Nr. 12 vor dem unterzeichneten Richter im Wege der Zwangsvollstreckung nothwendig versteigert werden.

Grundsteuerreinertrag von Blatt 216 Mikultschüh 2,10 Thaler.

von Blatt 173 Mikultschüh 2,19 Thaler.

Gebäudesteuernutzungswerth von Blatt 216 Mikultschüh mangelt.

von Blatt 173 Mikultschüh 45 Mark.

Tarnowitz, den 24. September 1880.

Königliches Amts-Gericht V.
Teuber.

Das Anrücken und Verladen der Eisenerze von der Trodenberg Gemeinschafts-Ost-, der Radzionkau-West- und der Seegether Förderung, in Höhe von zusammen p. p. 800,000 Ctr., sowie das Anfahren und Verladen der Eisenerze von der Trodenberg-Gemeinschafts-West-Förderung, in Höhe von p. p. 200,000 Centner, soll für den Zeitraum vom 1. December 1880 bis Ende 1881 an den Mindestfordernden vergeben werden. Die Bedingungen können hier in unserer Kanzlei eingesehen werden.

Unternehmungslustige werden aufgefodert, ihre Offerten bis zum 15. October cr. bei uns abzugeben.

Carlshof, den 29. September 1880.

Das Gräfliche Bergamt.
Jaekel. Graefe.

Vieh-Versicherungsbank für Deutschland von 1861.

Gegründet auf Gegenseitigkeit; Nachschuß noch niemals erhoben. Versicherung gegen alle Krankheiten, auch gegen Trichinen. Thätige Agenten werden gesucht, lohnende Provision.

General-Agentur Breslau, Albrechtstr. 15.

C. Igler.

Die größte Auswahl aller Arten

**Hänge-, Tisch-
und Wandlampen**

zu ganz billigen Preisen empfiehlt die
Porzellan- & Glashandlung von

H. Lubitz.

Jeder Lampentheil ist extra zu
bekommen.

Hängelampen von 3 bis 36 Mk.

Tischlampen
von 1,50 bis 18,50 Mark.

Stübenlampen
von 20 Pf. bis 3,50 Mark.

**Feuerwerks-Körper,
Chocoladen**

2c. 2c.

empfiehl die

Aesculap-Apotheke.

Zwei Krauthobelmaschinen
sind pro Stunde für 25 Pf. zu verleihen
durch
Jakob Jonczik.

für Familien und Lesecirkel, Bibliotheken, Hotels, Cafés und Restaurationen.

Illustrierte Zeitung

Probe-Nummern gratis und franco.

Abonnements-Preis vierteljährlich 6 Mark. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.
Expedition der Illustrierten Zeitung in Leipzig.

Lebensversicherungs-Bank für Deutschland in Gotha.

Stand am 1. Juni 1880

Versichert 55132 Personen mit 370,056,000 Mk.
Bankfonds 91,800,000 Mk.

Die Bank erhebt keine Ausnahme-Gebühren, vertheilt alle Ueberschüsse voll und unverkürzt an die Versicherten und gewährt auf jede Normalprämie Dividende. Nach dem Tode des Versicherten wird die Versicherungssumme sofort nach Beibringung der vorschriftsmäßigen Sterbefall-Nachweisungen ohne Zins- oder Disconto-Abzug ausbezahlt.

Versicherungsanträge vermittelt:

Golombek, Rgl. Oberschichtmeister in Tarnowitz.

Auction.

Den 2. Oktober cr., Nachmittag 2 Uhr wird durch den Ortsvorstand von Brinitz der Nachlaß des verstorbenen Stellenbesitzer Lucas Steiner zu Ostrozniha, bestehend aus Mobiliar, Wirthschaftsgeräthen und zwei guten Wagen gegen gleich baare Bezahlung verkauft.

Alt-Bohemia, den 27. September 1880.

Janas, Vormund.

Ein noch fast neuer, leichter, einspänniger Wagen steht zum Verkauf.

Wo sagt die Expedition d. Bl.

Dominium Mittel-Lagiewnik

sucht zum sofortigen Antritt einen gut empfohlenen verheiratheten

Kutscher.

Die heutige Nummer enthält eine Extra-Beilage von C. A. Morgenstern aus Dresden, betreffend „Hämorrhoidal- und Magenleibende“.

Redacteur Kreis-Sekretär Fuchs.

Druck von Ch. Reimann.

Vom 1. Oktober d. J. ab fungire ich im Bezirk des Königl. Amts-Gerichts hier als

Gerichtsvollzieher.

Tarnowitz, den 24. September 1880.

Fruhner,

Königlicher Gerichtsvollzieher.

Meine Wohnung befindet sich Grauerstraße im „Gasthof zur Krone“.

Einen Knaben

mit guter Handschrift, der polnischen Sprache mächtig, sucht

der Gerichtsvollzieher **Fruhner.**

Marktpreis-Tabelle.

		Tarnowitz, den 23. Septbr. 1880.					
Nr.	Pro 50 Kilogr.	Höchster Preis.		Mittlerer Preis.		Niedrigst. Preis.	
		Mark	Pf.	Mark	Pf.	Mark	Pf.
1	Weizen . . .	10	50	9	70	8	70
2	Roggen . . .	9	80	9	45	9	15
3	Gerste . . .	7	65	7	25	6	85
4	Hafer . . .	7	25	6	50	6	25
5	Kartoffeln . .			2 Mark 20 Pf.			
6	Heu . . .			2 Mark 50 Pf.			
				Nicht-		Stumm-	
7	Stroh pro Schock	—	—	18	—	7	80
8	Butter pro 1/2 Kil.	—	—	1	—	—	—
9	Eier pro 1 Stück	—	—	—	4	—	—